Klimakompatibilität AXA Columna Sammelstiftung Group Invest

Charakterisierung

Die Columna Sammelstiftung Group Invest der AXA Schweiz ist mit ihrem Anlagevolumen von rund 6.3 Mia. CHF ungefähr im Bereich der Top 50+ der Pensionskassen der Schweiz. Gemäss Geschäftsbericht 2022 hatte sie im Berichtsjahr die Übernahme der früheren AXA Vorsorgestiftung vollzogen. Ein kleiner Teil von rund 0.3 Mia. CHF mit Rentnerbeständen ist, mit sinkender Tendenz, war noch als Vollversicherungsvertrag bei der AXA Leben angelegt.

Nachhaltigkeits-/ESG-Politik

Dem Geschäftsbericht 2022 war keine mehr als wenige Ausschlüsse beinhaltende Nachhaltigkeitspolitik mit Einbezug von ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) beim Anlageprozess zu entnehmen.

Die Vermögensverwaltung ist aufgeteilt. Das Asset Management der AXA Schweiz verwaltete gemäss Geschäftsbericht 2023 rund 3.1 Mia. CHF und die Credit Suisse (heute UBS) 2.2 Mia. CHF.

Auf dem Teil AXA Schweiz Asset Management ist gemäss Informationen anlässlich eines Austausch mit der Klima-Allianz vom November 2023 die fortgeschrittene ESG-Integration der AXA-Gruppe und deren Active Ownership anwendbar, die im Factsheet der AXA BVG-Stiftung Westschweiz Professional Invest beschrieben sind.

Der Geschäftsbericht 2023 enthielt zusätzlich eine knappe Zusammenstellung von Kennzahlen gemäss ASIP Standard, aggregiert über das ganze Aktien und Obligationenportfolio. Die CO2-Intensität in t/Mio. Umsatz war ausgewiesen, für eine Auswertung fehlte jedoch diejenige des zugehörigen Marktbenchmarks. Der Geschäftsbericht 2024 ist diesbezüglich neu auswertbar (siehe unten).

Berücksichtigung der Klimarisiken als Teil der ESG-Politik, Beachtung des Rechtsgutachtens NKF

Die Berücksichtigung von Klimarisiken im Anlageprozess ist gemäss dem Rechtsgutachten von NKF Teil der Sorgfaltspflicht.

Mit dem neuen Geschäftsbericht 2024 ist es evident, dass die AXA Sammelstiftung Columna Group Invest die Klimarisiken berücksichtigt.

Getätigte Schritte der Dekarbonisierung des Portfolios

Dekarbonisierung

Auf dem Teil von rund 3.1 Mia. CHF, der via AXA Schweiz Asset Management investiert ist, sind die Dekarbonisierungsschritte ersichtlich, die im Factsheet der AXA BVG-Stiftung Westschweiz Professional Invest beschrieben sind.

Der Geschäftsbericht 2024 rapportiert neu eine Dekarbonisierungsleistung der Aktien und Unternehmensobligationen von über einem Drittel weniger CO2-Intensität in t/Mio. Umsatz als der respektive Marktbenchmark.

Impact Generating Investing

Aus dem Geschäftsbericht 2024 geht hervor, dass eine Investition von rund 85 Mio. CHF in Green Bonds besteht, entsprechend rund 5.4% des Obligationenportfolio In- und Ausland von rund 1580 Mio. CHF. Die Klima-Allianz rechnet nur den Anteil Green Bonds, der den „Sowieso-Anteil" desjenigen der jeweiligen Marktindizes übersteigt, als Impact Generating Investing an. Aus Überlegungen, welche dem Factsheet PROMEA Pensionskasse entnommen werden können, lässt sich die Annahme herleiten, dass bei der AXA Sammelstiftung Columna Group Invest die Additionalität der Green Bonds gering

ist. Bei Annahme einer Aufteilung von Green Bonds Schweiz zu Fremdwährung von 1:1 besteht ein anerkennbarer Anteil von 0.9% (5.4-4.5%), der höher ist als die gewichteten Marktreferenzen Schweiz SBI von rund 4% und Fremdwährung von rund 5%. Umgerechnet auf die Aktiven besteht bei ca. 25% Obligationen ein kaum merklicher Anteil Impact Generating Investing von rund 0.2%.

Weiterhin beschreibt der Geschäftsbericht 2024 eine Investition unbekannter Höhe via ein unbekanntes Anlagegefäss von Energy Infrastructure Partners in erneuerbare Energien. Wie aus der Klima-Allianz Liste nachhaltiger und klimaverträglicher Anlagelösungen hervorgeht, dürften relevante Anlagevehikel von Energy Infrastructure Partner neben erneuerbaren Energie auch fossile Infrastruktur wie Fossilgas-Pipelines und LNG-Gasterminals finanzieren, wobei der Positiveffekt wieder neutralisiert wird.

Zusammengenommen kann kein Impact Generating Investing angerechnet werden.

Mitgliedschaft in Vereinigungen für Nachhaltigkeit

Auf dem AXA-Teil bestehen die Mitgliedschaften, die im Factsheet der AXA BVG-Stiftung Westschweiz Professional Invest aufgeführt sind.

Klimawirksames Engagement und Stimmrechtsausübung (Ausland, Schweiz)

Auf dem AXA-Teil sind die wirksamen Leistungen in der Active Ownership anwendbar, die im Factsheet der AXA BVG-Stiftung Westschweiz Professional Invest aufgeführt sind. Aufgrund des Übergangs des Anteils ex Credit Suisse an die UBS besteht neu eine wirksame Active Ownership, wie sie im Factsheet PROMEA Pensionskasse beschrieben ist.

Messung des CO2-Fussabdrucks oder des finanziellen Klimarisikos mit Szenarioanalyse

Mit dem neuen Geschäftsbericht 2024 besteht ein CO2-Reporting (siehe oben)

Planung weitergehender Massnahmen zur Dekarbonisierung auf Portfolioebene

Es sind keine weitergehenden Dekarbonisierungpläne ersichtlich.

Klima-Allianz Schweiz

Schlussfolgerung:

„Good Practice" Pensionskasse:

- Auf dem Teil, der via AXA Schweiz angelegt ist, besteht faktisch eine Nachhaltigkeitspolitik wie im Factsheet der AXA BVG-Stiftung Westschweiz Professional Invest dargelegt.
- Das Nachhaltigkeitsreporting 2024 zeigt eine Dekarbonisierungsleistung der Aktien und Unternehmensobligationen auf, die aus einer rund ein Drittel tieferer CO2e-Intensität in t/Mio. Umsatz als die Marktreferenz besteht.
- Auf dem Teil, der über die AXA Schweiz via die globalen AXA Investment Managers angelegt ist, besteht klimawirksames Engagement. Die AXA Gruppe ist einer der globalen Akteure der Paris-kompatiblen Umlenkung der Finanzflüsse, insbesondere durch eigenständige Aktionärseinflussnahme mit aktiver Teilnahme an der Climate Action 100+.
- Auf dem Teil, der über UBS Asset Management (ex Credit Suisse) angelegt ist, erfolgt ebenfalls eine nachhaltigkeits- und klimawirksame Aktionärseinflussnahme, einschliesslich via Climate Action 100+, durch den gewichtigen Asset Manager UBS.

↑+

Tendenz 2020-2025:

Bewertung: sehr viel besser

Kommentar Klima-Allianz

- Die AXA Columna Sammelstiftung Group Invest ist auf einem Weg, der bei weitergehenden und gleichwertigen Massnahmen im Rahmen der nachfolgend aufgeführten Wirkachsen als in Linie mit dem wissenschaftsbasierten Absenkpfad zur Limitierung der Klimaerwärmung auf das 1.5°C-Ziel des Pariser Klima-Abkommens betrachtet werden kann.
- Ein konkretes Ziel von Netto Null finanziertes CO2e nicht viel später als 2040 im Einklang mit den aktuell fortgeschrittensten Bestimmungen des Target Setting Protocol der UN convened Net Zero Asset Owners Alliance ist noch ausstehend.
- Zur Erreichung der Begrenzung der Klimaerwärmung auf 1.5°C ist bis 2030 eine Reduktion um möglichst 60% gegenüber 2020 erforderlich, sowie ein fortgesetzt ambitionierter Absenkpfad zu Netto-Null finanzierte Treibhausgasemissionen nicht viel später als 2040, ermittelt in Abhängigkeit des zum gegebenen Zeitpunkt wissenschaftlich ermittelten Restbudgets an Treibhausgasemissionen gemäss dem aktuell fortgeschrittensten One Earth Model der UN Environment Programme-Financial Initiative (UNEP-FI).
- Gemäss dem Target Setting Protocol der UN convened Net Zero Asset Owners Alliance und zur expliziten Unterstützung der UN-Sustainable Development Goals ist ebenfalls das starke Hochfahren des „Impact Generating Investing" ausschliesslich in nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gemäss der EU-Taxonomie der klimapositiven Wirtschaftsaktivitäten und der auch die sozial positiven Aktivitäten einschliessenden IRIS+Taxonomie des Global Impact Investing Network (GIIN).
- Um der nationalen Strategie nachhaltige Entwicklung des Bundes, die auch den Finanzmarkt in die Pflicht nimmt, zum Erfolg zu verhelfen, ist das Hochfahren eines glaubwürdigen „Impact Generating Investing" zur optimalen Unterstützung der anwendbaren Sustainable Development Goals (SDG) empfehlenswert.